

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

Liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,

Herzlich Willkommen in der Fachklinik Alte Ölmühle!

Um Ihren Behandlungsaufenthalt und das Zusammenleben aller Rehabilitanden möglichst angenehm zu gestalten, bitten wir Sie, sich die nachfolgende Behandlungsordnung sorgfältig durchzulesen.

Wir möchten Sie bestmöglich dabei unterstützen, Ihre Abstinenz dauerhaft zu festigen. Ein gesundes, respektvolles und sicheres Umfeld liegt uns daher besonders am Herzen. Unsere Regeln sind dabei ein stabiles Fundament der Therapie. Sie schenken Ihnen Orientierung, schützen Ihre Sicherheit und gewährleisten ein harmonisches Miteinander während Ihrer Rehabilitation. Ein erfolgreicher Therapieprozess erfordert Ihre aktive Mitarbeit. Dazu gehört auch das rechtzeitige und offene Ansprechen von Fragen oder Problemen im therapeutischen Rahmen. Bei Unklarheiten steht Ihnen unser Personal jederzeit zur Verfügung.

Durch Ihre Unterschrift auf dem Behandlungsvertrag erkennen Sie die Behandlungsordnung an und erklären sich mit deren Einhaltung einverstanden. Die Nichteinhaltung unserer Behandlungsordnung wird konsequent sanktioniert.

ALLGEMEINES

Suchtmittelverbot

Unsere Fachklinik ist eine suchtmittelfreie Zone. Konsum, Beschaffung und Besitz von Alkohol, Drogen sowie nicht ärztlich verordneten Medikamenten sind während des gesamten Aufenthalts (sowie während der Heimfahrten) untersagt und können zur disziplinarischen Entlassung führen. Besuche in Spielhallen und Glücksspiele jeglicher Art sind ebenfalls nicht gestattet. Darüber hinaus ist ausschließlich der Konsum herkömmlicher Tabakzigaretten erlaubt. Nicht gestattet sind elektronische Zigaretten, Tabakerhitzer sowie vergleichbare Inhalationsprodukte.

Umgang mit Rückfällen

Bitte achten Sie aufeinander! Wenn Sie bei einem Rehabilitanden Anzeichen eines Rückfalls bemerken, informieren Sie bitte das Personal, damit schnellstmöglich Unterstützung angeboten werden kann.

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

Sicherheitskontrollen

Gepäck- und Zimmerkontrollen können jederzeit – auch ohne konkreten Anlass – durch das Personal durchgeführt werden. Am Aufnahmetag erfolgt eine allgemeine Gepäckkontrolle durch Ihren Bezugstherapeuten bzw. Ihre Bezugstherapeutin.

Nach jedem Ausgang sind Sie verpflichtet, sich zur **Alkohol-/Drogenkontrolle** beim Pflegepersonal vorzustellen. Mitgebrachte Taschen oder Gegenstände sind ebenfalls vorzuzeigen. Im Behandlungsverlauf werden weitere **Abstinenzkontrollen** – auch ohne konkreten Verdacht – durchgeführt.

Hygieneartikel

Der Gebrauch **alkoholhaltiger flüssiger Kosmetik-/Hygieneartikel** (wie bspw. Parfum oder Mundwasser) sowie die Verwendung alkoholhaltiger Zahnpasta sind nicht gestattet. Entsprechende Produkte werden nach den Gepäckkontrollen vom Personal einbehalten.

Kaffee und Nahrungsergänzungsmittel

Um einer **Verlagerung der Abhängigkeit** auf andere Substanzen vorzubeugen, ist das Aufbewahren und Zubereiten von Kaffee (bspw. in Form von Kaffeepulvern oder als Instantkaffee) nicht gestattet. Bitte beachten Sie außerdem, dass Kaffee ausschließlich im Speiseraum getrunken werden darf. Eine Mitnahme in andere Aufenthaltsbereiche oder zu weiteren Sitzgelegenheiten ist untersagt. Ebenso ist das Aufbewahren und Zubereiten von teehaltigen (bspw. schwarzer oder grüner Tee, Matcha, ...) sowie das Aufbewahren und Konsumieren von koffeinhaltigen Getränken (bspw. in Form von Energydrinks, Cola, ...) bei uns nicht gestattet. Die eigenmächtige Einnahme von **Nahrungsergänzungsmitteln** (bspw. in Form von Eiweißshakes, Magnesium- oder Eisentabletten, ...) ist während Ihres Behandlungsaufenthaltes nicht gestattet. Bei medizinischer Indikation und Notwendigkeit werden diese ärztlich verordnet.

Rauchen

Im Gebäude sowie auf dem gesamten Klinikgelände gilt **ein generelles Rauchverbot!** Das Rauchen ist ausschließlich in dem gekennzeichneten Bereich und in den dafür vorgesehenen Zeiträumen gestattet.

Respektvoller Umgang

Die Androhung von **Gewalt ebenso wie konsumverherrlichende, sexistische, rassistische oder homophobe Äußerungen** setzen Ihre Therapievereinbarung außer Kraft und können zur disziplinarischen Entlassung führen. Das Ausüben von Gewalt hat eine sofortige, disziplinarische Entlassung und ein Hausverbot zur Folge.

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

Angehörigengespräche

Wir bieten zudem **regelmäßig Informationsveranstaltungen** für Angehörige sowie bei Bedarf **Paar-/Familiengespräche** an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Bezugstherapeuten bzw. Ihrer Bezugstherapeutin.

Persönliche Beziehungen

Intime Beziehungen innerhalb der Rehabilitandengemeinschaft sind nicht erwünscht und können zur vorzeitigen Beendigung der Behandlung führen, da diese erheblich ablenken und den Therapieerfolg gefährden können. Während des gesamten Behandlungsaufenthalts sind **gegenseitige Besuche** auf dem Zimmer nicht gestattet.

THERAPIE UND BEHANDLUNG

Teilnahme

Zu Beginn Ihrer Rehabilitation erhalten Sie einen Therapieplan, welcher wöchentlich aktualisiert und an Sie ausgegeben wird. Die pünktliche Teilnahme an allen Therapieeinheiten ist verpflichtend. Zudem besteht die Pflicht, wöchentlich an mindestens einer der **klinikinternen Selbsthilfegruppen** teilzunehmen. Darüber hinaus ist die zweimalige Teilnahme an Informationsveranstaltungen **externer Selbsthilfegruppen** während Ihres Behandlungsaufenthaltes verbindlich. Ihre jeweilige Teilnahme lassen Sie sich bitte durch den Sprecher der Selbsthilfegruppe auf dem entsprechenden Dokument bestätigen und legen dieses anschließend in Ihr Tagebuch.

Vertraulichkeit

Alle Mitarbeitenden der Fachklinik unterliegen der **Schweigepflicht**. Informationen an Dritte dürfen (auch nach der Entlassung) nur mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden. Unter den Mitarbeitenden ist jedoch ein Informationsaustausch für eine bestmögliche Behandlung erforderlich. Sämtliche persönliche Informationen, die Sie in den verschiedenen Therapieeinheiten erhalten, sind vertraulich und dürfen nicht aus der Bezugsgruppe herausgetragen werden. Zum **Schutz der Persönlichkeitsrechte** ist es nicht gestattet, Mitarbeitende oder Rehabilitanden auf dem Klinikgelände zu fotografieren oder zu filmen. **Ton-, Bild- und Videoaufzeichnungen** jeglicher Art sind ausdrücklich untersagt.

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

Medikamentenregelung

Eine **medizinische Behandlung** (inklusive der Verordnung von Medikamenten) erfolgt ausschließlich durch unser ärztliches Team. Eine Überweisung zu Ärzten außerhalb der Klinik erfolgt ebenfalls nur durch die Ärzte. **Mitgebrachte Medikamente** sind bei Ihrer Ankunft abzugeben.

Unfälle und Verletzungsgefahr

Bei einem Unfall (unabhängig davon, ob sich dieser während der Therapie oder in der Freizeit ereignet) verständigen Sie bitte umgehend das Pflegepersonal.

Eingriffe in die körperliche Unversehrtheit (bspw. in Form von Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercings, ...) sind während des gesamten Rehabilitationszeitraums untersagt. Piercings im Kopfbereich stellen eine **Verletzungsgefahr** dar und müssen deshalb vor der Sport- und Bewegungstherapie entfernt bzw. abgeklebt werden.

Ausgangsregelung

Der **Ausgang** in therapiefreien Zeiten ist nach einem gestuften Modell möglich:

- In der **ersten Woche** dürfen Sie das Klinikgelände nicht verlassen.
- Ab der **zweiten Woche** dürfen Sie sich in Begleitung von zwei Mitrehabilitanden innerhalb von Magdeburg bewegen. Ihre Begleitung müssen Sie dem Pflegepersonal benennen.
- Ab der **dritten Woche** dürfen Sie im Regelfall allein in den Ausgang.

Wir behalten uns vor, die Ausgangsregelungen aus behandlungsrelevanten Gründen im Einzelfall anzupassen.

Es besteht zudem die Möglichkeit, während der Mittagspause in der Zeit von 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr einen Spaziergang zu machen. Dieser Zeitraum soll zur aktiven Entspannung genutzt werden. Es ist nicht gestattet, einkaufen zu gehen oder sonstige Erledigungen vorzunehmen.

Tragen Sie sich bitte vor jedem Verlassen des Klinikgeländes sowie bei jeder Rückkehr in die Liste ein, welche beim Pflegepersonal ausliegt.

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

Nachfolgende **Ausgangszeiten** gelten ab der zweiten Woche:

- montags bis donnerstags 17:00 bis 21:00 Uhr
- freitags 16:00 bis 21:30 Uhr
- samstags 08:00 bis 22:00 Uhr
- sonntags 08:00 bis 21:00 Uhr

Wenn Montag ein Feiertag ist, sind der Sonntag wie Samstag und der Montag wie Sonntag geregelt. Am Tag vor einem Feiertag gelten die Regeln entsprechend des jeweiligen Wochentages.

Besuchsregelung

Nach einer Aufenthaltsdauer von vier Wochen haben Sie die Möglichkeit, **Besuch** in unserer Fachklinik zu empfangen. Besuche sind vorab mit dem Personal zu besprechen. Personen unter Einfluss von Alkohol oder Drogen erhalten keinen Zutritt. Bitte beachten Sie außerdem, dass es nur gestattet ist, sich in öffentlichen Bereichen der Klinik bzw. des Klinikgeländes aufzuhalten. Besuche auf dem Zimmer sind auch Angehörigen untersagt.

Nachfolgende **Besuchszeiten** gelten ab der vierten Woche:

- samstags und sonntags 08:00 bis 17:30 Uhr

Mediennutzung

In den Therapie- und Gemeinschaftsräumen sowie auf dem gesamten Klinikgelände gilt im Zeitraum von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein **Verbot für Handys und Smartwatches**. Lassen Sie entsprechende Gegenstände bitte auf Ihrem Zimmer. Einmalige Ausnahmen (wie bspw., wenn Sie das Handy tagsüber für ein dringendes Telefonat benötigen) sprechen Sie bitte vorab mit Ihrem Bezugstherapeuten bzw. Ihrer Bezugstherapeutin ab. Zudem ist das Telefonieren sowie die Nutzung jeglicher mobiler Endgeräte während der Essenszeiten und der Nachtruhe nicht gestattet.

Heimfahrten

Therapeutische Heimfahrten sind durch die Vorgaben der Rentenversicherung geregelt. Weitere Informationen sowie Unterstützung bei der Beantragung erhalten Sie von Ihrem Bezugstherapeuten bzw. Ihrer Bezugstherapeutin.

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

WOHNEN

Patientenzimmer

Der Behandlungsaufenthalt sollte so angenehm wie möglich für Sie sein. Bei der Anreise finden Sie ein grundgereinigtes Zimmer vor. Während des Behandlungsaufenthaltes tragen Sie für die Sauberkeit und Ordnung auf Ihrem Zimmer selbst die Verantwortung. Entsprechende Reinigungsutensilien stehen Ihnen zur Verfügung. Wir bitten Sie, das Zimmer stets in einem ordentlichen, sauberen Zustand zu halten und das Klinikmobiliar pfleglich zu behandeln. Eigenmächtige Veränderungen an Mobiliar oder Raumgestaltung (wie bspw. das Einbringen von Nägeln in die Wand) sind untersagt. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden wird der Verursachende haftbar gemacht. In Schadensfällen benachrichtigen Sie bitte umgehend die Haustechnik bzw. das Pflegepersonal und nutzen den Reparaturanforderungsschein. Für mitgebrachte Gegenstände übernehmen wir keine Haftung. **Kerzen und offenes Feuer** sind im gesamten Klinikgebäude verboten. Das Aufbewahren von **gefährlichen Gegenständen** (wie bspw. Messern) oder **entflammbaren Substanzen** ist ebenfalls untersagt.

Waschen

Für die Wäsche stehen Ihnen Münzwaschmaschinen und Müntztrockengeräte zur Verfügung. Die jeweiligen Waschzeiten Ihrer Gruppe entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang. Bettwäsche (auch für Allergiker) und Handtücher werden Ihnen während des gesamten Behandlungsaufenthaltes gestellt. Das Mitbringen eigener Bettwäsche ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

Wertgegenstände

Zur sicheren Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände steht Ihnen ein Safe im Zimmer zur Verfügung. Außerdem können Sie sich Geld auf ein sogenanntes „Patientenkonto“ überweisen lassen. Dieses kann dann zu festgelegten Zeiten durch einen Mitarbeitenden der Rezeption ausgezahlt werden. Der **gegenseitige Verleih von Geld** innerhalb der Rehabilitandengemeinschaft ist für Ihren Therapieprozess ungünstig, da er Abhängigkeiten schafft und Offenheit verhindert. Wir raten deshalb dringend davon ab.

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

Lebensmittel und Getränke

Kühlungspflichtige Lebensmittel ebenso wie Lebensmittel tierischen Ursprungs (wie bspw. Käse, Wurst, Eier, Joghurt, ...) dürfen aus hygienischen Gründen nicht auf dem Zimmer aufbewahrt werden. **Nicht-kühlungspflichtige Lebensmittel** (wie bspw. Obst und Süßigkeiten) sind in geringen Mengen gestattet. Wir behalten uns vor, unangemessene Mengen entsprechender Lebensmittel einzuziehen. Es ist zudem nicht gestattet, sich Essen liefern zu lassen. Das Umfüllen von Flüssigkeiten in Thermobecher ist untersagt.

ORGANISATORISCHES

Postsendungen

Pakete und Gepäcknachsendungen werden nur von Privatpersonen und nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption entgegengenommen. Bei Erhalt von Paketen werden diese im Beisein des Empfängers bzw. der Empfängerin von einem Mitarbeitenden überprüft.

Kleiderordnung

Wir dulden keine konsumverherrlichenden, szenetypischen, sexistischen, gewaltverherrlichenden bzw. politisch orientierten **Kleidungsstücke oder Gegenstände**. Kleidungsstücke müssen (auch im Sommer) aus hygienischen Gründen die Sitzfläche und die Stuhllehne bedecken. Zudem ist verbindlich darauf zu achten, dass Ihre Kleidung den Brust-, Bauch- und Rückenbereich bedeckt.

Während der Therapieeinheiten und der Mahlzeiten ist das Tragen von Flip-Flops oder Badelatschen nicht gestattet. In der Arbeits- und Ergotherapie ebenso wie in der Sport- und Bewegungstherapie ist festes Schuhwerk verpflichtend.

Das Tragen von **(kurzen) Sport- und Jogginghosen** ist nur in der Sport- und Bewegungstherapie, der Arbeits- und Ergotherapie, der Kunsttherapie sowie während des Koch- und Einkaufstrainings erlaubt, in allen anderen Therapieeinheiten jedoch nicht gestattet. In der Sport- und Bewegungstherapie ist entsprechende **Sportbekleidung** erforderlich.

Fahrrad und Co.

Ein **Fahrrad** können Sie auf eigene Verantwortung mitbringen. Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust oder Beschädigungen. **E-Bikes oder E-Scooter** stellen aufgrund der Akkutechnologie eine potenzielle Brandgefahr dar und dürfen daher nicht innerhalb von Gebäuden aufbewahrt oder

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

geladen werden. Das Aufladen ist außerhalb des Klinikgebäudes an einzelnen Außensteckdosen gestattet. **Haustiere** sind auf dem gesamten Klinikgelände nicht erlaubt. Bitte füttern Sie keine freilaufenden Tiere.

Elektronik

Nachfolgende **Elektrogeräte** dürfen Sie mitbringen: kleines Radio, kleiner Musikplayer, Rasierapparat und Fön. Nicht gestattet sind: Spielkonsolen, Desktop-PC, Musikanlagen oder Fernsehgeräte. Die Nutzung eines Laptops oder Tablets ist nur zu den vorgegebenen WLAN-Zeiten gestattet.

Freizeit

Sie können die klinikinternen Freizeitangebote (wie bspw. die Sauna, den Sportplatz oder den Kraftraum) nutzen. Bitte sehen Sie von einer Mitnahme jeglicher **Sportgeräte** (wie bspw. Hanteln) ab. Zur sportlichen Betätigung stehen Ihnen ein Kraftraum sowie der Kliniksportplatz zur Verfügung. Vor der ersten Nutzung der Geräte im Kraftraum ist eine Unterweisung durch das sporttherapeutische Personal notwendig.

ZEITEN

Nachtruhe

- sonntags bis donnerstags 22:00 bis 06:00 Uhr
- freitags bis samstags 24:00 bis 06:00 Uhr

Es ist nicht gestattet, sich während der Nachtruhe außerhalb des eigenen Zimmers aufzuhalten. In **Krisensituationen** wenden Sie sich bitte umgehend an das Pflegepersonal.

Fernseh- und WLAN-Zeiten

- montags bis donnerstags 18:30 bis 21:50 Uhr
- freitags 18:30 bis 22:30 Uhr
- samstags 17:00 bis 22:30 Uhr
- sonntags 17:00 bis 21:50 Uhr

Der Schlüssel für den Fernsehraum kann, während der vorgegebenen Zeiten, beim Pflegepersonal abgeholt werden.

Behandlungsordnung

Stationäre Rehabilitation

ABREISE

Am Tag vor der Entlassung erhalten Sie von Ihrem Bezugstherapeuten bzw. Ihrer Bezugstherapeutin einen sogenannten „Laufzettel“, den Sie bitte von allen erforderlichen Mitarbeitenden unterzeichnen lassen. Am Entlassungstag erfolgt die Zimmerabnahme und Schlüsselübergabe durch unsere Hausdame zwischen 07:00 und 08:00 Uhr. Im Anschluss verlassen Sie das Zimmer mit Gepäck. Für zurückgelassene Gegenstände und Wertsachen gilt eine Aufbewahrungsfrist von vier Wochen nach Beendigung der Therapie.

ANREGUNGEN & BESCHWERDEN

Alle Mitarbeitenden der Fachklinik Alte Ölmühle möchten Ihren Behandlungsaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Etwaige Anregungen oder Beschwerden können Sie direkt an den jeweiligen Mitarbeitenden oder unsere Qualitätsmanagementbeauftragte (im Haus Tessenow, EG 0.01) richten. Zudem steht Ihnen in der Nähe des Pflegedienstzimmers ein Briefkasten für schriftliche Wünsche, Anregungen oder Beschwerden zur Verfügung. Diese werden wir schnellstmöglich bearbeiten und Ihnen eine Rückmeldung zukommen lassen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine erfolgreiche Rehabilitation.

Ihr Team der SRH Medinet Fachklinik Alte Ölmühle.